



# Ortsgemeinde Berschweiler

## Pressedienst

Aus der Arbeit des Gemeinderates, Sitzung vom 13.05.2020

Zwei Rallyeveranstaltungen standen im Mittelpunkt der ersten Sitzung des Gemeinderates nach der Corona-Pause.

Der ADAC Saarland will am 21. und 22. August die "Saarland-Pfalz-Rallye" durchführen und dazu für eine Wertungsprüfung Feld- und Wirtschaftswege auf der Gemarkung Berschweiler benutzen. Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte bereits in der letzten Sitzung im März. Dort wurde festgelegt, dass das Befahren der Wege und Straßen durch die Rallye unter der Voraussetzung genehmigt wird, dass entstandene Schäden unverzüglich behoben und der Feldweg im Bereich "Rohmetz" in Richtung Windrad nach der Rallye instand gesetzt wird. In der Zwischenzeit wurde in einer Karte der betreffende instandzusetzende Feldweges skizziert und mit der Verwaltung Rücksprache gehalten. Es wurde festgestellt, dass es sich um eine Strecke von ca. 560 Metern handelt. Unter Zugrundelegung des Ausbaustandards der Landesforstverwaltung kann nach Berechnung der Verbandsgemeindeverwaltung dabei von Kosten in Höhe von 70.000 Euro für die Instandsetzung ausgegangen werden. Der Rat verständigte sich darauf, dass dem Rallyeveranstalter ein solch hochwertiger Ausbau nicht zugemutet werden kann und einigte sich darauf, dass es ausreichend ist, nach Abschluss der Rallye Schotter aufzubringen und zu verdichten. Von Seiten der Gemeinde sollen im Zuge dieser Reparaturarbeiten Gräben zur Ableitung des Regenwassers angelegt werden um zukünftig ein erneutes Ausschwemmen der Wege zu verhindern.

Auch die Deutschlandrallye soll wieder auf der Gemarkung Berschweiler gefahren werden. Bei der Planung der Streckenführung hat sich der ADAC dazu entschieden, die Wertungsprüfung Freisen erneut auf der gleichen Strecke wie in den Vorjahren durchzuführen. Allerdings wurde die gesamte Rallye vom August in den Oktober verlegt. Die Wertungsprüfung "Freisen" soll am 17. Oktober stattfinden. Der Rat hatte erhebliche Bedenken gegen die Verlegung der Rallye in den Oktober, weil in dieser Jahreszeit die Felder, die bisher als Zuschauerplätze genutzt wurden, bereits wieder eingesät sind und bei schlechter Witterung auch die Parkflächen an den Zuschauerpunkten wahrscheinlich nicht so genutzt werden können, wie bei den bisherigen Veranstaltungen im August. Da der Gemeinde bislang jedoch noch kein genauer Planungsstand des ADAC vorliegt, wurde die Entscheidung über die Genehmigung der Rallye vertagt. Es soll bis zur nächsten Ratssitzung eine Zusammenkunft zwischen Ortsgemeinde und den betroffenen Land- und Jagdpächtern stattfinden und Rücksprache mit den anderen beteiligten Gemeinden erfolgen. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Gespräche und den Planungen des ADAC soll dann die Entscheidung über die Genehmigung der Rallye getroffen werden.

Der Ortsgemeinerat hat am 09.07.2019 die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde beschlossen. Nach § 1 dieser Satzung erfolgen die Öffentlichen Bekanntmachungen in einer Zeitung. Durch Beschluss des Ortsgemeinderates ist festzulegen, in welcher Zeitung die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen. Obwohl der OG-Rat bereits in seiner Sitzung vom 03.11.2009 diesen Beschluss gefasst hatte, empfahl die Verwaltung aus Gründen der Rechtssicherheit, den Beschluss auf der Basis der neuen Hauptsatzung zu wiederholen.



# **Ortsgemeinde Berschweiler**

## **Pressedienst**

Der Rat beschloss daher erneut, dass die öffentlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Berschweiler in der „Westricher Rundschau“ erfolgen.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat einem Abweichungsantrag einer Anwohnerfamilie von den Festsetzungen des Bebauungsplanenes im Neubaugebiet "Hinter der Kirch" zu und vergab den Auftrag für die Baggerarbeiten zur Entschlammung des Grasbach-Weiher. (gf).

Text: Volker Gutendorf

